

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses (JHA/002/2014)

am Donnerstag, 6. November 2014,

18:00 Uhr

**im Stadtmuseum, Festsaal, 3. Etage,
Wilsdruffer Straße 2 (Eingang: Landhausstraße) , 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung:

18:00 Uhr

Ende der Sitzung:

19:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Helma Orosz

CDU-Fraktion

Heike Ahnert

Patrick Schreiber

Fraktion DIE LINKE.

Tilo Kießling

Anja Stephan

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Jens Hoffsommer

SPD-Fraktion

Dorothee Marth

Fraktion Alternative für Deutschland

Gordon Engler

FDP/FB-Fraktion

Barbara Lässig

stimmberechtigte Mitglieder

Anett Dahl

Jan Güldemann

Anke Lietzmann

Heike Riedel

Carsten Schöne

beratende Mitglieder

Markus Degenkolb

Detlef Lenk

Claus Lippmann

Roland Wirlitsch

Sabine Bibas

Gunther Reinsch

Martin Seidel

Stellvertretende Mitglieder

Christian Georgi

Sylvia Höppler

Michael Krüger

Uwe Teich

Philipp Schäfer

Vertretung für Frau Angelika Fischer

Vertretung für Frau Dr. Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah

Vertretung für Frau Melanie Hörenz

Vertretung für Herrn Georg Zimmermann

Vertretung für Frau Ilona Winge-Paul

Abwesend:**stimmberechtigte Mitglieder**

Melanie Hörenz

beratende Mitglieder

Angelika Fischer

Thomas Wünsche

Georg Zimmermann

Ekaterina Kulakova

Dr. Alexandra-Kathrin Stanislav-Kemenah

Christoph Stolte

Verwaltung:

Herr Tostmann

Frau Puschbeck

Herr Matzanke

Frau Böhm

Frau Haase

Rechtsamt

Jugendamt

Jugendamt

Jugendamt

Geschäftsbereich Soziales

Gäste:

Frau Rößiger

Herr Fischer

Herr Richter

Frau Meyer-Doberenz

Herr Reyer

Frau Schmiedgen

Malwina e. V.

Conni e V.

DRK Dresden

cooperatio – Soziale Arbeit & Schule e. V.

cooperatio – Soziale Arbeit & Schule e. V.

SPD-Fraktion

Schriftführer:

Herr Czech

Sachgebiet Stadtratsangelegenheiten

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Informationen/Fragestunde
- 2 Konstituierung des Ausschusses
 - 2.1 Wahl der Unterausschüsse
 - 2.1.1 Unterausschuss "Planung"
 - 2.1.2 Unterausschuss "Kindertagesbetreuung"
 - 2.1.3 Unterausschuss "Hilfen zur Erziehung"
 - 2.2 Wahl der jeweiligen Vorsitzenden und Stellvertreter der Unterausschüsse
 - 2.2.1 Unterausschuss "Planung"
 - 2.2.2 Unterausschuss "Kindertagesbetreuung"
 - 2.2.3 Unterausschuss "Hilfen zur Erziehung"
- 3 **Betreibung der Außenstelle des Hortes des Vereins der Freien Waldorfschule e. V. am Standort Marienallee 12 in 01099 Dresden durch den Gründungsverein neue Waldorfschule Dresden e. V.**

V2958/14
1. Lesung
(federführend)

Nicht öffentlich

- 4 Informationen

öffentlich

Einleitung:

Frau Oberbürgermeisterin Orosz begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste zur zweiten Sitzung des Jugendhilfeausschusses im Jahr 2014. Außerdem begrüßt Sie den neu benannten Vertreter des Stadtschülerrates Dresden – Herrn Robert Kasperan.

Zur Tagesordnung gibt es keine Anmerkungen. Diese wird einstimmig bestätigt.

Die Leitung der Sitzung übernimmt Frau Oberbürgermeisterin Orosz.

1 Informationen/Fragestunde

Herr Lippmann informiert, dass die schriftliche Information Nr. 07/2014 auf dem Weg sei und die Mitglieder zeitnah erreiche. Außerdem berichtet er zum Bearbeitungsstand einiger Vorlagen. Die Interessenbekundung zum Bundesförderprogramm „Jugend stärken im Quartier“ wäre offensichtlich positiv beschieden worden. Man habe eine Einladung zu einem Workshop Anfang Dezember erhalten.

Der Kinder- und Jugendnotdienst könne die Situation hinsichtlich der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge in der Stadt noch gut bewältigen. In diesem Jahr habe man 18 minderjährige Flüchtlinge aufgenommen (zum Vergleich in Frankfurt/Main: 1000). Es solle sich auf steigenden Personalbedarf eingestellt werden. Im Kontext der Flüchtlingsaufnahme werde man in den nächsten Tagen Kontakt mit den Trägern aufnehmen, um Konzepte und konkrete Unterbringungsmöglichkeiten zu entwickeln. Dieses Thema sollte als eines der ersten im Unterausschuss Hilfen zur Erziehung behandelt werden.

Herr Schöne erklärt die schwere und aufwändige Handhabung der Statistiktools, welche durch die Abteilung Kinder- und Jugendförderung versandt wurden. Man hätte sich vorher dazu im Ausschuss verständigen sollen.

Herr Lippmann werde der Sache nach gehen und dazu im Unterausschuss Planung debattieren.

Warum der Interviewleitfaden stark vom Ursprungskonzept des Kulturbüros und Stadtjugendringes abweiche, möchte **Frau Lietzmann** wissen.

Herr Lippmann nimmt das Thema zum Unterausschuss Planung mit.

Des Weiteren bittet sie um Klarstellung der Aufgaben der Stadtteilrunden und um die Zeitschiene der Förderung von Trägern. Sie wünsche sich eine bessere Vernetzung und Zusammenarbeit des Jugend- und Sozialamtes zum Thema der Asyl-Familien.

Die Zeitschienen würden nächste Woche übermittelt, erwidert **Herr Lippmann**.

Frau Riedel regt an, den Personenkreis der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge bei Diskussionen auf 27 Jahre zu erweitern.

Frau Dahl fragt, welche Auswirkungen die Haushaltssperre der Landeshauptstadt Dresden auf die Arbeit und die Förderung durch das Jugendamt habe.

Auf Pflichtaufgaben bestünden keine Auswirkungen, **erläutert Frau Oberbürgermeisterin Orosz**. Differenziert müssten die freiwilligen Aufgaben betrachtet werden.

2 Konstituierung des Ausschusses

Frau Oberbürgermeisterin Orosz führt in die Wahlprozedur ein und gibt einige Erklärungen zum Ablauf. Man schlage eine Listenwahl nach D'Hondt für die drei stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses i. S. d. § 4 Abs. 3 Satz 1 Jugendamtssatzung vor. Die zwei stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses i. S. d. § 4 Abs. 3 Satz 2 Jugendamtssatzung würden nach Mehrheitswahl gewählt.

2.1 Wahl der Unterausschüsse

Es werden drei Unterausschüsse gewählt – Unterausschuss Planung, Hilfen zur Erziehung und Kindertagesbetreuung. Anschließend werden die Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der jeweiligen Unterausschüsse gewählt.

Ein Unterausschuss besteht aus drei stimmberechtigten Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses i. S. d. § 4 Abs. 3 Satz 1 Jugendamtssatzung und zwei stimmberechtigten Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses i. S. d. § 4 Abs. 3 Satz 2 Jugendamtssatzung.

Herr Schreiber erklärt, er habe große Zweifel an der Unterschiedlichkeit der Verfahren. Für das Höchstzahlverfahren nach D'Hondt müsste klar sein, wie viele Sitze einer Fraktion/Liste zustehen. Dies wäre nicht der Fall. Außerdem sei ihm bekannt, dass mindestens zwei Mitglieder in zwei Ausschüssen arbeiten möchten. Das führe dazu, dass ein stimmberechtigtes Mitglied nicht Mitglied in einem Unterausschuss sein würde. Demzufolge beantragt er, auch bei der Wahl der drei stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses i. S. d. § 4 Abs. 3 Satz 1 Jugendamtssatzung, die Mehrheitswahl durchzuführen – jedes Mitglied habe drei Stimmen.

Frau Oberbürgermeisterin Orosz informiert, dass die Form der Wahl bisher so gewählt worden sei, da eine gesetzliche Vorschrift fehle.

Herr Tostmann bestätigt das Fehlen einer gesetzlichen Vorschrift.

Abstimmung Mehrheitswahl anstelle von D'Hondt

9 Ja 0 Nein 6 Enthaltungen

2.1.1 Unterausschuss "Planung"

Folgende Kandidaten werden für den Unterausschuss Planung benannt:

- Herr Patrick Schreiber
- Frau Dorothee Marth
- Herr Tilo Kießling
- Herr Gordon Engler

- Frau Annett Dahl
- Frau Melanie Hörenz (auf Vorschlag des Vertreters Herrn Michael Krüger)
- Frau Anke Lietzmann

Herr Krüger tritt als Vertreter des ordentlichen Mitgliedes Frau Melanie Hörenz an.

Die Wahlzettel werden vorbereitet. Nach Versicherung der Leere der Wahlurne und Abgabe der Stimmen werden folgende gewählte Mitglieder für den Unterausschuss Planung bekannt gegeben:

Herr Patrick Schreiber	(12 Stimmen)
Frau Dorothee Marth	(14 Stimmen)
Herr Tilo Kießling	(10 Stimmen)
Herr Krüger (für Frau Hörenz)	(10 Stimmen)
Frau Anke Lietzmann	(10 Stimmen)

2.1.2 Unterausschuss "Kindertagesbetreuung"

Folgende Kandidaten werden für den Unterausschuss Kindertagesbetreuung benannt:

- Frau Heike Ahnert
- Frau Dorothee Marth
- Herr Tilo Kießling
- Herr Gordon Engler

- Herr Carsten Schöne
- Herr Jan Güldemann

Frau Oberbürgermeisterin Orosz fragt, ob für die zwei stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses i. S. d. § 4 Abs. 3 Satz 2 Jugendamtssatzung die Einigung hergestellt werden könne.

Es gibt keine Gegenrede, sodass um Abstimmung gebeten wird.

Abstimmung:

15 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Die drei stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses i. S. d. § 4 Abs. 3 Satz 1 Jugendamtssatzung werden gewählt. Nach der Wahl werden folgende Mitglieder des Unterausschusses Kindertagesbetreuung bekanntgegeben:

Frau Heike Ahnert	(13 Stimmen)
Frau Dorothee Marth	(10 Stimmen)
Herr Tilo Kießling	(10 Stimmen)
Herr Carsten Schöne	(Einigung)
Herr Jan Güldemann	(Einigung)

2.1.3 Unterausschuss "Hilfen zur Erziehung"

Folgende Kandidaten werden für den Unterausschuss Kindertagesbetreuung benannt:

- Frau Barbara Lässig
- Herr Jens Hoffsommer
- Frau Anja Stephan

- Frau Heike Riedel
- Frau Annett Dahl

Frau Oberbürgermeisterin Orosz fragt, ob eine Einigung hergestellt werden könne.

Es gibt keine Gegenrede, sodass um Abstimmung gebeten wird.

Abstimmung:

14 Ja 0 Nein 1 Enthaltung

Zustimmung

Somit werden folgende Mitglieder des Unterausschusses Kindertagesbetreuung bekanntgegeben:

- **Frau Barbara Lässig** (Einigung)
- **Herr Jens Hoffsommer** (Einigung)
- **Frau Anja Stephan** (Einigung)
- **Frau Heike Riedel** (Einigung)
- **Frau Annett Dahl** (Einigung)

Herr Schreiber erklärt sein Abstimmungsverhalten. Es wäre höchstunangenehm, dass ein stimmberechtigtes Mitglied wissentlich von der Mitarbeit in Unterausschüssen ausgeschlossen werde.

2.2 Wahl der jeweiligen Vorsitzenden und Stellvertreter der Unterausschüsse

Vor der Wahl tritt der Jugendhilfeausschuss in eine fünfminütige Auszeit.

Nach der Auszeit stellen sich folgende Kandidaten zur Wahl:

Unterausschuss Planung	Herr Tilo Kießling (Vorsitzender) Frau Anke Lietzmann (stellvertretende Vorsitzende)
Unterausschuss Kindertagesbetreuung	Herr Carsten Schöne (Vorsitzender) Frau Dorothee Marth (stellvertretende Vorsitzende)
Unterausschuss Hilfen zur Erziehung	Frau Anja Stephan (Vorsitzende) Frau Heike Riedel (stellvertretende Vorsitzende)

Da es nicht mehr Kandidaten als Sitze gibt, wird die Einigung erfragt.

Herr Schreiber widerspricht.

Frau Oberbürgermeisterin Orosz fragt, ob eine offene Wahl durchgeführt werden könne. Es gibt keinen Widerspruch.

2.2.1 Unterausschuss "Planung"

Abstimmung – Herr Tilo Kießling

11 Ja 1 Nein 3 Enthaltungen

Zustimmung

Abstimmung – Frau Anke Lietzmann

15 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Zustimmung

2.2.2 Unterausschuss "Kindertagesbetreuung"

Abstimmung – Herr Carsten Schöne

15 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Zustimmung

Abstimmung – Frau Dorothee Marth

14 Ja 0 Nein 1 Enthaltungen

Zustimmung

2.2.3 Unterausschuss "Hilfen zur Erziehung"

Abstimmung – Frau Anja Stephan

15 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Zustimmung

Abstimmung – Frau Heike Riedel

15 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Zustimmung

- 3** **Betreibung der Außenstelle des Hortes des Vereins der Freien Waldorfschule e. V. am Standort Marienallee 12 in 01099 Dresden durch den Gründungsverein neue Waldorfschule Dresden e. V.**

**V2958/14
1. Lesung
(federführend)**

Frau Bibas bringt die Vorlage ein und begründet diese.

Herr Stadtrat Kießling gibt eine kurze Erklärung zum Verfahren der 1. Lesung ab.

Frau Marth möchte wissen, was der Hintergrund des Trägerwechsels sei.

Die Fülle der Aufgaben am jetzigen Standort habe den Ausschlag gegeben, erwidert **Frau Bibas**. Die Betreibung des Hortes solle von der Gesamtschule getrennt werden.

Weitere Anmerkungen gibt es nicht, sodass **Frau Oberbürgermeisterin Orosz** die erste Lesung für beendet erklärt.

Informationen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gibt es ebenfalls keine. Die zweite Sitzung des Jugendhilfeausschusses wird geschlossen.

Helma Orosz
Vorsitzende

Matti Czech
Schriftführer

Tilo Kießling
Stadtrat

Barbara Lässig
Mitglied